

## Stadt Wien-App

Amtswege, Nachrichten, Öffi-Infos, Wetter und Events gibt's jetzt in der Stadt Wien-App. QR-Code scannen und herunterladen.

Seite 12



## JUNI IM ZEICHEN DER VIELFALT

Der Tuntathlon nimmt Klischees auf die Schaufel, bei Workshops wird Diskriminierung thematisiert: Einen Monat lang weht in Wien die Regenbogenflagge.

Seite 17

# MEIN WIEN



11 | 2023

## Wasserreich

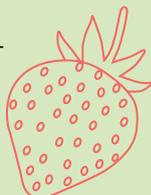
Seit 150 Jahren bekommt Wien Quellwasser aus den Alpen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird das Wasser gut geschützt und die Infrastruktur erweitert. **Seite 4-7**



## VIER MÄRKTE ZUM GENIESSEN

Neubaumarkt, Matznermarkt, Alszeilenmarkt und Servitenmarkt: Das sind die neuen Hotspots für die Fans von frischem Gemüse, einer netten Plauderei und einer genussvollen Pause.

Seite 11



## NEUER JOB GESUCHT?

In der Stadtverwaltung sind Tausende spannende Jobs zu vergeben: [jobs.wien.gv.at](https://jobs.wien.gv.at)

Seite 14



## MODERNE GERÄTE FÜR DIE WIENER SCHULEN

In ein Digitalisierungspaket für die Volks- und Mittelschulen investiert Wien 100 Millionen Euro. Ab kommendem Jahr wird es schnelles Internet, neue Laptops und Beamer geben.

Seite 8

14 | PENZING

# Wärme aus der Tiefe

Mit sauberer Energie heizen bald Gemeindebauanlagen in der Deutschordenstraße.

**M**ehr als 270 Gemeindewohnungen profitieren bald von einem neuen Energiesystem. Anstelle der dezentralen Gasthermen heizen sie ab nächstem Jahr mit Wärme, die aus 150 Metern Tiefe stammt. Anfang Mai fanden für das Pilotprojekt 18 Tiefenbohrungen statt. „Mit dem ‚Raus aus Gas‘-Programm zur Versorgung der Wohnanlagen mit erneuerbarer Energie zeigt der Wiener Gemeindebau vor, wie man bestehende Gebäude fit für die Zukunft macht“, sagt Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

## ZENTRALE AUFBEREITUNG

Zum Einsatz kommt dabei eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, welche die Energiequelle an die Oberfläche pumpt. Anschließend nutzt ein zentraler



Finanzstadtrat Peter Hanke, Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál, Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky und Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner (v.l.)

03 | LANDSTRASSE

## JETZT MITMACHEN UND MITGESTALTEN

Wo gibt es kühle Sitzplätze zum Verschnaufen? Wie soll die Landstraßer Hauptstraße in ein paar Jahren aussehen? Im Rahmen eines großen Beteiligungsprozesses können Anrainer\*innen und örtliche Gewerbetreibende Ideen, Vorschläge und Wünsche zur großen Umgestaltung online sowie direkt bei Infoständen vor Ort einbringen.

Telefon 01/4000-03110,  
landstrasse.wien.gv.at,  
landstrasse-bewegt.at

04 | WIEDEN

## EINEN SOMMER VOLLER KULTUR GENIEßEN

Jede Menge Genuss und Spaß gibt es während des Wiedner Kultursommers zu erleben. Von Platzkonzerten über spannende Workshops und Spaziergänge durchs Grätzl bis zu Sportkursen in der Parkanlage der TU Wien werden diverse öffentliche Räume bespielt. Für Mädchen und Buben gibt es ein eigenes Kinder- und Unterhaltungsprogramm.

Bis 13. 9., Eintritt frei,  
Telefon 01/4000-04114,  
wieden.wien.gv.at

09 | ALSERGRUND

## NEUE BAHNSTEIGE AM FRANZ-JOSEFS-BAHNHOF

Mehr Platz und Komfort zum Umsteigen bietet jetzt der Franz-Josefs-Bahnhof. Dazu wurden fünf Bahnsteige umfassend modernisiert und mit neuen Sitzbänken, Mistkübeln und Wegeleitsystemen ausgestattet. Weiters wurden zwölf Weichen erneuert und zwei Kilometer Gleise ausgetauscht. Bis übernächsten Sommer folgt die Sanierung der Eingangshalle des ÖBB-Bahnhofs.

Telefon 05/17 17,  
oebb.at

10 | FAVORITEN

## UPCYCLING IM HOTEL SPERRMÜLL

Kleidungsstücke flicken, Möbel aufwerten oder aus Lattenrosten Blumenständer basteln: Beim Nachhaltigkeitsprojekt „Hotel Sperrmüll“ im George-Washington-Hof lernen Interessierte, nicht mehr gebrauchte Alltagsobjekte wiederzuverwerten. Unter fachkundiger Anleitung erfahren sie von Expert\*innen, wie die Vermeidung von Müll die Umwelt schont.

Telefon 01/245 03-25960,  
wohnpartner-wien.at

Aufbereiter diese für das Aufheizen von Wasser sowie für die Heizung. Der Strom für die Pumpen stammt zum Teil aus Photovoltaikanlagen auf dem Gebäudedach.

### SANIERUNGEN ALS BASIS

Damit die Energie möglichst effizient genutzt wird, geht dem Einbau des Wärmesystems eine thermische Sanierung voraus. Beispielsweise kann mit der Dämmung von Fassaden oder dem Tausch von Fenstern der Heizwärmebedarf um 75 Prozent gesenkt werden. „Dass

Wien bundesweit den geringsten Energieverbrauch für Heizen und Warmwasser pro Kopf hat, ist die Folge des stetigen Vorantreibens thermischer Sanierungen“, betont Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke ergänzt: „Um unser Ziel, Wien bis 2040 klimaneutral zu machen, zu erreichen, investieren wir in den nächsten drei Jahren mehr als 4,2 Milliarden Euro in den Ausstieg aus Gas.“  
**Servicetelefon 05/75 75 75, rausausgas.wienerwohnen.at**



Die Sanierungen der Gemeindebauten im 14. Bezirk sind voll im Gang.



Mehr Sicherheit gibt's für Radler\*innen bald in der Krottenbachstraße.

### 19 | DÖBLING

## Direkte Radstrecke

Die Krottenbachstraße wird fit für Drahtesel.

**S**chneller und sicherer geht es per Rad demnächst durch die Krottenbachstraße. Dazu wird auf einer Strecke von 1,5 Kilometern ein durchgängiger, von der Straße getrennter Weg errichtet. Insbesondere nahe liegende Kindergärten und Schulen können so sicher angefahren werden.

### FERTIGSTELLUNG 2024

Die Errichtung des Radwegs ist in drei Abschnitte

geteilt. Der erste und der dritte Teil befinden sich bereits in Umsetzung, während der Bau des 850 Meter langen Abschnitts zwischen Flotowgasse und Börnergasse nächstes Jahr beginnt. Vorab müssen im Grätzl noch umfassende Arbeiten durch die Wiener Wasserwerke abgeschlossen werden. Bis Ende nächsten Jahres ist der neue Radweg voraussichtlich befahrbar.

**Telefon 01/4000-19100, doebling.wien.gv.at**



### HELD\*INNEN DER NACHBARSCHAFT

#### BESSERE RADVERBINDUNGEN FÜR NEUBAU

Dominik Hauser tüftelt gern an innovativen Mobilitätskonzepten. Gemeinsam mit der Agenda Neubau versucht er, Ideen für bessere Radverbindungen zu entwickeln.  
**Telefon 0699/17 41 74 02, agendaneubau.at**

### 15 | RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS

#### SCHWAMMSTEINE RETTEN BÄUME

Mit Niederschlag Stadtpflanzen retten. Das ist die Idee eines innovativen Betonkörpers, der in Randsteinfassungen eingebaut wird. Sensoren erkennen anstehendes Regenwasser. Daraufhin öffnet sich nach einer vordefinierten Zeit ein Ventil im Schwammstein. Über dieses wird das Wasser gesammelt und direkt an die Baumscheibe weitergegeben.

**Telefon 01/4000-15110, rudolfsheim-fuenfhaus.wien.gv.at**

### 21 | FLORIDSDORF

#### DENGLERPARK WIRD UMGESTALTET

Zehn zusätzliche Baumpflanzungen, eine umfassende Teichsanierung sowie eine neue Schaukelkombination für den Kinderspielplatz gibt es demnächst im Denglerpark. Dazu wird die 19.815 Quadratmeter große Anlage umgestaltet. Zudem werden Stauden- und Gräserbeete angelegt. Die Fertigstellung der Parkanlage ist im Dezember vorgesehen.

**Telefon 01/4000-8042, park.wien.gv.at**

AUF DER SUCHE NACH DEN GEHEIMNISSEN DES WIENER WASSERS

# „Bei acht Grad schmeckt es

Seit 150 Jahren wird Wien mit bestem Quellwasser versorgt. Wir begleiten einen Wasserexperten auf seinem Kontrollgang durch den Wasserbehälter am Wienerberg.

**W**arme Jacke bitte nicht vergessen“, erinnert Thomas Weichselberger. Er ist bei Wiener Wasser für die Wartung und Instandhaltung der Anlagen zuständig – und oft auf Kontrollgang in einem der 31 Wasserbehälter. Auch wenn es draußen angenehme 25 Grad hat: Wo Hochquellwasser sprudelt, bleibt die Luft konstant auf acht Grad Celsius. Thomas Weichselberger drückt die schwere Metalltür zum Wasserbehälter Wienerberg auf. 1., 4., 5., 6. und 9. sowie Teile des 7. und 8. Bezirks werden von hier aus

mit Wasser aus den niederösterreichischen und steirischen Alpen versorgt, das über 130 Aquädukte nach Wien geleitet wird. Zugang haben nur Mitarbeiter\*innen. „Die Wasserversorgung gehört zur kritischen Infrastruktur. Darum ist Sicherheit besonders wichtig“, erklärt der Techniker. „Vor allem im Allerheiligsten“, sagt er und öffnet eine zweite Stahltür. Dort sind 47.000 Kubikmeter Wasser in einem riesigen Betonbecken gesammelt. Jetzt alles gut festhalten: „Wenn Ihnen der Kugelschreiber hineinfällt, müssen wir das gesamte Becken



Seit 30 Jahren arbeitet Thomas Weichselberger für Wiener Wasser.

auslassen, reinigen und neu befüllen.“ Also lieber schnell wieder hinaus – bevor noch ein Malheur passiert.

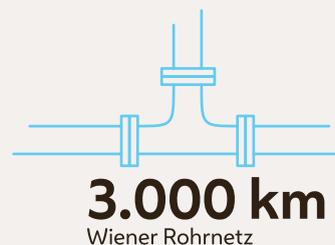
Weichselberger: „An schönen Tagen sieht man dort oben bis zur Rax und zum Schneeberg – also zum Ursprung des Wiener Wassers.“ Das Gebäude am Wienerberg ist 67 Meter hoch und wurde 1899 errichtet, um den 10. und 12. Bezirk mit Trinkwasser zu versorgen.

**WASSER MIT GESCHICHTE**  
Vorbei am Wasserspielplatz geht's zum historischen Wasserturm Favoriten.



Der Wasserbehälter Wienerberg fasst 47.000 Kubikmeter. 4,6 Meter tief ist das Becken auf dem Gelände zwischen Triester Straße und Raxstraße.

## Weltberühmtes Wiener Wasser



# am besten“

QR-Code scannen und Video zum Thema anschauen:



stehen auf Hügeln wie dem Bisamberg oder am Cobenzl. 40 Meter Höhenunterschied reichen, um die notwendigen vier Bar zu erzeugen, damit das Wasser mit angenehmem Druck aus den Hähnen sprudelt. „Am besten schmeckt das Wasser frisch aus der Leitung bei acht Grad, gern mit Ingwer oder einem Spritzer Zitrone“, verrät Thomas Weichselberger, ehe wir über die 203 Meter lange spiralförmige Rampe und unzählige Stiegen wieder nach unten klettern.

### WEICH UND SAUBER

Das Wasser der ersten und zweiten Hochquellenleitung stammt aus Quellen im Rax-, Schneeberg- und Schneepengebiet beziehungsweise vom Hochschwab. Diese Wasservorkommen sind gut geschützt. Aus diesem Grund ist unser Wasser frei von Verschmutzungen. Das Hochquellenwasser hat einen geringen Anteil an Calciumhydrogencarbonat („weiches

Wasser“, wenig Kalk). Es zeichnet sich durch einen hohen Sauerstoffgehalt und eine niedrige Temperatur aus. Das alles können Kinder von der 3. bis zur 8. Schulstufe auch in der Wasserschule beim



*„Das Wiener Wasser ist einer der vielen Gründe für unsere hohe Lebensqualität. Darum schützen wir es und planen voraus.“*

JÜRGEN CZERNOHORSZKY  
KLIMASTADTRAT

Wasserturm erfahren. Infos rund ums Wasser gibt's auch im Museum Hochquellenwasser Wildalpen und im Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn. [wasser.wien.gv.at](http://wasser.wien.gv.at)

Unter dem Dach ist noch der 1.000 Kubikmeter fassende Stahlblechbehälter zu sehen. Die Verteilung funktionierte damals – heute übrigens ebenfalls – durch die Schwerkraft. In den Bergen werden die Höhenschichtlinien genutzt. Und die Wasserbehälter

### PLITSCH, PLATSCH

## Brunnenstadt

Die Stadt verwaltet rund 1.300 Trinkbrunnen sowie 55 Monumental- und Denkmalbrunnen. Von April bis September sind zusätzlich 75 mobile Trinkbrunnen aufgestellt – z. B. am Rathausplatz oder in der Mariahilfer Straße. 100 „Sommer-spritzer“ sorgen mit Sprühnebel für Abkühlung an heißen Tagen.



### KOLUMNE



MICHAEL LUDWIG  
BÜRGERMEISTER

## Bitte ein Wasser aus der Leitung

Ob beim Schwimmen, als Getränk oder zur Abkühlung: Wir lieben unser Wasser.

**K**aum zu glauben: Wer sich heute ein Glas Wasser aus der Küche holt, hat das einer Gemeinderatsentscheidung von 1864 zu verdanken. Vorausschauend hat Wien vor mehr als 150 Jahren ein Wasserversorgungssystem etabliert, auf das die ganze Welt neidvoll schaut. Aus den Kalkalpen fließt unser Wasser – gut gekühlt und extrem sauber – nach Wien und durch das 3.000 Kilometer lange Wasserrohrnetz in die Haushalte. Und wir bauen das Netz weiter aus, damit das auch in Zukunft so bleibt. Das schätzen die Wienerinnen und Wiener sehr. Rund 96 Prozent der Menschen in der Stadt finden ihr Wasser super. Und ich gehöre auch dazu. Wasser hält nämlich nicht nur gesund. Die Brunnen, Nebelduschen und kühlen Plätze machen den Sommer in der Stadt noch ein Stück schöner.

150 JAHRE WIENER WASSER

# „Wasser ist ein Menschenrecht“

130 Liter Wasser verbraucht jede\*r Wiener\*in am Tag. Damit das Lebensmittel immer in bester Qualität aus dem Hahn rinnt, sorgt die Abteilung Wiener Wasser für Sicherheit und plant schon bis 2050 – Stichwort Klimakrise und Bevölkerungswachstum – voraus.

*Das Wiener Wasser ist berühmt für seine Qualität. Ist es nicht zu schade, um es zum Waschen und Klospülen zu verwenden?*

**Paul Hellmeier:** Wir borgen uns das Wasser ja nur aus. Viel wichtiger ist, das Abwasser zu reinigen, bevor es in den Kreislauf zurückfließt. Aber natürlich ist ein sorgsamer Umgang mit dieser Ressource wichtig. Eine parallele Infrastruktur für Nutzwasser und Trinkwasser aufzubauen, macht bei uns keinen Sinn. Da hat die Politik vor mehr als 160 Jahren eine wirklich gute Entscheidung getroffen.

*Wie war das damals mit der ersten Hochquellenleitung?*

**Paul Hellmeier:** Die Ausgangslage um das Jahr 1860 war dramatisch, die Not groß. Seuchen wie die Cholera gingen um, weil viele Brunnen durch Abwasser verunreinigt waren. Da musste rasch eine Lösung her. Durchgesetzt hat sich das Projekt des Geologen Eduard Suess. 1864 gab es einen Gemeinderatsbeschluss. Nach langer Planung begannen die Bauarbeiten 1870. Drei Jahre später wurde die erste Hochquellenwasserleitung von Kaiser Franz Joseph eröffnet. 15 Jahre später waren 90 Prozent der Wohnhäuser an das Netz angeschlossen. 1910 ging die zweite Leitung in Betrieb. Insgesamt gibt es heute 130



Paul Hellmeier stellt mit seinem Team sicher, dass Wien auch in Zukunft sicher mit ausreichend Wasser versorgt ist.

Aquädukte, 31 Wasserbehälter und 16 Wasserkraftwerke.

*Kann es passieren, dass die Stadt zu wenig Wasser hat? Stichwort Pool-Saison, Blackout, Trockenheit, kaputte Leitung...*

**Paul Hellmeier:** Dass eine Leitung beschädigt ist, kann natürlich passieren. Wiener Wasser behebt jedes Jahr rund 270 Rohrgebrechen – rund um die Uhr, auch am Wochenende. Poolbefüllen ist in Wien kein Thema. Blackout: Weil unser Wasser aufgrund des natürlichen Gefälles in die Stadt fließt, braucht es keinen Strom. Nur wenige hoch gelegene Bereiche wie der Kahlenberg werden so nicht erreicht. Mit Notstromaggregaten können

wir weiter versorgen. Probleme kann es bei Hochhäusern ab dem 5. Stock geben. Da liegt es an den Hausbesitzerinnen und -besitzern, ob die Stromversorgung im Notfall sichergestellt ist.

*Und der Klimawandel?*

**Paul Hellmeier:** Darauf haben wir uns intensiv vorbereitet. Das beginnt schon im Quellenschutzgebiet, in dem wir gemeinsam mit dem Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt auf die Bodenqualität und einen gesunden Wald achten. Um Versorgungsspitzen zum Beispiel in Hitze- und Trockenperioden abzufedern, bauen wir die Trinkwasserbehälter – zum Beispiel am Schafberg – weiter aus.

*„Noch viel wichtiger, als Wasser sorgsam zu verwenden, ist, es wieder sauber in den Kreislauf zurückzugeben.“*

**PAUL HELLMEIER**  
BETRIEBSVORSTAND WIENER WASSER

Um neue Stadtentwicklungsgebiete versorgen zu können, muss auch das Rohrnetz ständig erweitert werden. Außerdem berücksichtigen wir das zu erwartende Bevölkerungswachstum. Wir gehen davon aus, dass der Wasserbedarf in Wien bis 2050 um rund 15 Prozent steigen wird.

*Wie hoch ist der Bedarf heute?*

**Paul Hellmeier:** Im Durchschnitt verbraucht Wien am Tag 390.000 Kubikmeter Wasser. Das entspricht einem Fußballfeld, das 50 Meter hoch mit Wasser befüllt ist. Besonders wenig Wasser verbrauchen wir traditionell am 25. Dezember und am 1. Jänner. Da ruht die Stadt.

*Was können wir dazu beitragen, die Qualität zu halten?*

**Paul Hellmeier:** Indem wir darauf achten, womit wir das Wasser verunreinigen – so haben Küchenabfälle im WC nichts zu suchen.

16 TRINKWASSERKRAFTWERKE

# Kraft wird Strom

Das Wiener Hochquellenwasser erzeugt in den Wasserkraftwerken fünf Mal so viel Strom wie für den Eigenbedarf benötigt wird.

**W**eil das Wiener Wasser in einem natürlichen Gefälle von den Alpen in die Stadt fließt, entsteht am Weg Energie. Und die wird effizient genutzt. 13 Öko-Kraftwerke von Wiener Wasser befinden sich entlang der ersten und zweiten Hochquellenleitung, drei Öko-Kraftwerke im Wiener Stadtgebiet. In Döbling, beim Wasserbehälter Hungerberg, befindet sich das 17. Wasserkraftwerk in Bau, das bereits im Jahr 2024 fertiggestellt werden soll. Die Herausforderung bei Bau und Betrieb: Damit die Qualität des Wassers keinesfalls beeinträchtigt wird, dürfen nur



Aus Wasserkraft wird im Wasserleitungskraftwerk Mauer Strom.

trinkwassertaugliche Materialien verwendet werden. Derzeit werden mit den Kraftwerken jährlich rund

65 Millionen Kilowattstunden nachhaltiger Strom erzeugt. Das wäre genug, um Wiener Neustadt zu versorgen.



AUSFLUGSTIPP FÜR FAMILIEN

## Themenwanderungen

Durch das alpine Gebiet von Schneeberg und Rax oder südlich von Wien durch die Weinberge: Die zwei Wasserleitungswanderwege sind ein ideales Tagesprogramm. Anspruchsvoll sind die 19 Kilometer von Kaiserbrunn bis Gloggnitz. Von Bad Vöslau bis Mödling sind es 18 Kilometer, die sich in vier Stunden zurücklegen lassen. Für Kinderwagen sind die Touren nicht geeignet.

[wien.gv.at/wienwasser/bildung/wanderweg](http://wien.gv.at/wienwasser/bildung/wanderweg)

PROGRAMM ZUM JUBILÄUM

### WIENER WASSERFEST

Kinder erwartet ein erlebnisreicher Tag mit Spiel- und Mitmachstationen, Robert Steiner samt Ratte Rolf Rüdiger und spannenden Informationen über das Wiener Wasser. Für Schulklassen und Hortgruppen ist eine Anmeldung erforderlich. **16. 6., 9–18 Uhr, Wasserspielplatz Wasserturm Favoriten, 10., Windtenstraße/Ecke Triester Straße, Eintritt frei**

### VERNISSAGE UND VORTRAG IN DER VHS

150 Jahre erste Wiener Hochquellenleitung: Eine Fotoausstellung mit Vernissage und Vortrag feiert die



technische Sensation. Bitte online anmelden.

**21. 6., 18–19.30 Uhr, VHS Landstraße, 3., Hainburger Straße 29, Telefon 01/891 74-103000, [vhs.at/sommer](http://vhs.at/sommer)**



### JUBILÄUMSBRUNNEN

150 Jahre nach dem Hochstrahlbrunnen wird der Jubiläumsbrunnen „WirWasser“ in Favoriten eröffnet.

**24. 10., Ecke Gudrunstraße/Sonnwendgasse**

INVESTITION IN DIE BILDUNG

# Digitalpaket für Schulen

WLAN, Beamer, Laptops und mehr: Wien investiert in die digitale Infrastruktur der Klassenzimmer. Für die kommenden fünf Jahre sind 100 Millionen Euro dafür vorgesehen.

**E**ine moderne Ausstattung ermöglicht Kindern eine gute Bildung. Damit Schüler\*innen und Lehrpersonal in den Wiener Schulen auch künftig bestens gerüstet sind, schnürt Wien für die Zukunft ein millionenschweres Digitalpaket. Dieses umfasst etwa den Ausbau von flächendeckendem Hochleistungs-WLAN sowie Laptops für alle Lehrer\*innen der Volks- bzw. Mittelschulen.

## ZUKUNFTSWEISEND

Außerdem werden in den kommenden Jahren Whiteboards und Beamer angeschafft sowie innovative Unterrichtsprogramme und Tools für Schüler\*innen und das Lehrpersonal. Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr: „Wir haben im Bildungssektor für Wien bereits große Vorhaben auf Schiene gebracht. Ich



freue mich, dass wir als nächsten Schritt dieses Paket beschließen konnten.“

## UMSETZUNG AB SOMMER

Im Detail wird bereits in den Ferienmonaten das WLAN an Mittelschulen, Polytech-

nischen Schulen und Sonderpädagogischen Zentren ausgebaut. Ab Herbst sind dann die Volksschulen dran. Die Auslieferung der Laptops für das Lehrpersonal erfolgt nach einer Ausschreibung voraussichtlich im kommen-



*„Das umfangreiche Digitalisierungspaket ist ein großer Schritt. Damit machen wir Wiens Schulen für die Zukunft moderner und attraktiver.“*

CHRISTOPH WIEDERKEHR  
BILDUNGSSTADTRAT

den Jahr. Die Stadt übernimmt auch den regelmäßigen Austausch der Geräte. „Damit garantieren wir allen Kindern, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen ein modernes Arbeitsumfeld.“ [schulen.wien.gv.at](https://schulen.wien.gv.at)



*„Die Stärke von Wihlidal's Entwurfs ist es, den Bruch mit Karl Lueger in einem symbolischen Zeichen ganz deutlich zu vollziehen.“*

VERONICA KAUP-HASLER  
KULTURSTADTRÄTIN

# Lueger-Denkmal in Schiefelage

Die Statue wird zu einem Mahnmal gegen Populismus und Antisemitismus.

**N**ach Jahren der intensiven Diskussion wurde nun eine Entscheidung zum Lueger-Denkmal am Stubentor getroffen: Es wird um 3,5 Grad geneigt und verliert damit optisch die Balance. Der Entwurf „Schiefelage (Karl Lueger 3,5 °)“ von Klemens Wihlidal hat sich in einem Wettbewerb durchgesetzt und wird bis 2024 realisiert. „Die Statue wird

durch diese Irritation zu einem Mahnmal gegen politischen Populismus und Antisemitismus“, sagt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler. Der Hintergrund: Das 1926 errichtete Denkmal ist wegen des populistischen Antisemitismus des ehemaligen Bürgermeisters heftig umstritten. Es einfach zu entfernen, greife aber zu kurz. [koer.or.at](https://koer.or.at)





HAMBURG, WIEN, ZÜRICH

## Städte-Trialog intensiviert

Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und der Erste Bürgermeister Hamburgs, Peter Tschentscher, waren Ende Mai auf Einladung der dortigen Stadtpräsidentin Corine Mauch in Zürich, um gemeinsam den 2019 ins Leben gerufenen Trialog der drei Städte zu vertiefen. Das diesjährige Treffen behandelte die Themen Wohnen, Energieversorgung, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz.

## Neue Skatehalle

Sie ist ab dem kommenden Winter in Floridsdorf geöffnet.

Die 1.500 Quadratmeter große Halle wird in der Vohburggasse 2 ganz in der Nähe der S-Bahnstation Strebersdorf gebaut. Sie steht ab der Wintersaison für alle Arten von Skate-, Scooter- und BMX-Sport sowie für Inlineskater\*innen zur Verfügung. Die Halle wird vom Skateboard Club Vienna betrieben. [sport.wien.gv.at](http://sport.wien.gv.at)



## Mehr Kompetenz bei Gesundheit & Pflege

Am Verteilerkreis in Favoriten entsteht ein Neubau, in dem Lehre und Forschung auf einem neuen Level gelebt werden.

Ab Herbst 2024 wird das „House of Health Sciences“ der FH Campus Wien in Favoriten der neue Standort für die Bachelorstudiengänge Gesundheits- und Krankenpflege des Wiener Gesundheitsverbands sein. Zusätzlich sind dort künftig die Studienrichtungen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie-Phoniatrie-Audiologie sowie der Masterstudiengang Health Assisting Engineering angesiedelt.

### THEORIE UND PRAXIS

Auf 42.000 Quadratmetern werden in den neuen Räumlichkeiten – unter anderem entsteht ein ganzes Stockwerk



mit hochmodernen Funktionsräumen, Simulationseinheiten und einem Living Lab – interprofessioneller Austausch, Zusammenarbeit und Forschungsprojekte zwischen medizinisch-technischen Berufsgruppen und der Gesundheits- und Krankenpflege noch stärker gefördert.

### MEHR AUSBILDUNGSPLÄTZE

Das trägt zur Versorgungsqualität und -sicherheit in Wien bei. Seit mehr als 15

Jahren gibt es eine verlässliche Partnerschaft der FH Campus Wien und Stadt Wien bei Ausbildungen im Gesundheitsbereich. Die FH Campus ist eine wesentliche Trägerin der großen Wiener Ausbildungs-offensive bezüglich Gesundheits- und Pflegeberufe. Für medizinisch-therapeutisch-diagnostische Berufe sowie Hebammen werden bis 2027 zusätzlich 800 Ausbildungsplätze geschaffen. Die Studienplätze für diplomiertes



„Hier wird sichtbar, was die Stadt Wien und ihre Partner\*innen gegen den Fachkräftemangel unternehmen.“

PETER HACKER  
GESUNDHEITSSADTRAT

Gesundheits- und Krankenpflegepersonal werden ab 2024/25 auf jährlich 2.260 Studierende aufgestockt, sodass pro Jahr 800 Absolvent\*innen für den Einstieg in die Gesundheitsversorgung zur Verfügung stehen. Die Absolvent\*innen – egal, ob Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie oder Gesundheits- und Krankenpflege – arbeiten unmittelbar mit Patient\*innen und Personen jeden Alters. [fh-campuswien.ac.at](http://fh-campuswien.ac.at)

# Gemeindebau-Bonus

Mieter\*innen einer Gemeindewohnung bekommen im September 2023 eine Gutschrift über eine halbe Monatsmiete.

**S**tadt Wien und Wiener Wohnen greifen ihren Mieter\*innen jetzt finanziell unter die Arme. „Der Gemeindebau steht seit jeher für sozialen Zusammenhalt“, sagt Wiens Wohnbaustadträtin und Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál. Konkret heißt das: Die Bewohner\*innen bekommen

*„Jetzt ist es wichtig, dass wir die Menschen unterstützen, und sie nicht fürchten müssen, ihre Wohnung zu verlieren.“*

**KATHRIN GAÁL**  
VIZEBÜRGERMEISTERIN  
UND WOHNBAUSTADTRÄTIN



eine halbe Nettomonatsmiete gutgeschrieben.

## GUTSCHRIFT UND RATEN

Außerdem erhalten alle, deren Mietzins 2022 bis 2023 erhöht wurde, Ende des Jahres eine zusätzliche Gutschrift in Form eines Stufenbonus. Die Höhe orientiert

sich am Ausmaß der tatsächlichen Erhöhung. Auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen wird erleichtert. Das hilft jenen Personen, die finanziell in Rückstand geraten und von Wohnungsverlust bedroht sind. Insgesamt stehen dafür 55 Millionen Euro zur Verfügung.

## ÖFFENTLICHER VERKEHR



## ZÜGE FÜR BADNER BAHN

Die ersten 18 Niederflurfahrzeuge der Baureihe TW500 sind bereits im Fahrgastbetrieb – bis zum Jahr 2024 kommen zwölf weitere Garnituren dazu: Die Badner Bahn wird moderner und damit zu einer umweltfreundlichen Alternative zum Auto.

## BARRIEREFREI

Alle neuen Garnituren sind klimatisiert und barrierefrei. Weiters verfügen sie über WLAN, USB-Ladebuchsen und Steckdosen. „Die Züge kommen bei unseren Fahrgästen sehr gut an. Sie schätzen den zusätzlichen Komfort dank Barrierefreiheit. Es gibt mehr Sitzplätze sowie mehr Platz für Kinderwagen und Rollstühle“, stellt Monika Unterholzner, Geschäftsführerin der Wiener Lokalbahnen, fest. [wlb.at](http://wlb.at)

## 1.000ste „Gemeindewohnung Neu“ übergeben

Mit dem Bezug des Gemeindebaus an der Ottilie-Bondy-Promenade in Floridsdorf ist ein Meilenstein erreicht: Acht Projekte mit mehr als 1.000 Wohnungen wurden fertiggestellt.

**L**eistbar, sicher und ökologisch ist das Wohnen im Gemeindebau im neuen Wohnquartier an der Ödenburger Straße in Floridsdorf. Im Mai wurde der Schlüssel der 1.000sten Gemeindewohnung Neu an eine alleinerziehende Mutter und ihren Sohn übergeben. Der Bau umfasst sieben Geschoße mit 74 Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche

von 4.800 m<sup>2</sup>. Die Wohnungen sind auf verschiedene Bedürfnisse ausgerichtet und teils barrierefrei. Sie sind sowohl für Singles jeden Alters als auch für Familien attraktiv. Eine Parkanlage im Quartier und großzügige Bepflanzungen sorgen für ein optimales Mikroklima. Die Energie kommt von der Fernwärme und einer eigenen Photovoltaikanlage.



Schlüsselübergabe mit Stadträtin Kathrin Gaál und Bezirkschef Georg Papai

QR-Code scannen  
und Video zum  
Thema anschauen:



MARKTORDNUNG REGELT DIE ÖFFNUNGSZEITEN

# Vier fixe Märkte mehr

Die Bezirke Neubau, Alsergrund, Penzing und Hernals erhalten dauerhafte Wochenmärkte. Zudem treten neue Regeln in Kraft.

**P**robe bestanden! Der Neubaumarkt im 7. Bezirk, der Matznermarkt in Penzing, der Alseilenmarkt in Hernals und der Servitenmarkt am Alsergrund werden ab 1. Juli zu fixen Institutionen. Mit der Novelle der Wiener Marktordnung werden aus den sogenannten „Märkten auf Probe“ künftig dauerhafte Wochenmärkte.

## BEREICHERUNG FÜR GRÄTZL

Die Besucher\*innenzahl auf Wiens Märkten ist voriges Jahr im Vergleich zum Mai 2019 um acht Prozent auf 387.600 Personen gestiegen. „Märkte sind nicht nur wichtige Nahversorger, sondern bereichern auch die Grätzl,



Regionales Gemüse gibt's am Matznermarkt. Dieser wird wie der Neubaumarkt, der Alseilenmarkt und der Servitenmarkt zur fixen Institution.

und es ist sehr erfreulich, dass auch neue Marktangebote von den Wienerinnen und Wienern so gut angenommen werden“, sagt Märkttestadträtin Ulli Sima.

## SONNTAGSÖFFNUNG

Die Novelle bringt auch Neuerungen für bestehende Märkte: Auf dem Naschmarkt und dem Meidlinger Markt gibt's ab 1. Juli neue Sonntagsöffnungszeiten für Gastro-Stände. Diese können schon ab 9 Uhr aufsperrn,

die Sperrstunde bleibt bei 18 Uhr. Der Naschmarkt-Flohmarkt am Samstag bleibt bis 15 Uhr. Der Kutschkermarkt in Währing wird um vier Stände erweitert, der wöchentliche Bauernmarkt wird über die Schopenhauerstraße hinaus verlängert.

Am Johann-Nepomuk-Vogelmarkt findet der Bauernmarkt zusätzlich zum Samstag auch mittwochs statt. Der Viktor-Adler-Markt in Favoriten wird vergrößert.

[marktamt.wien.gv.at](http://marktamt.wien.gv.at)

# Wien bremst Straßenrowdies aus

Stadt geht streng gegen illegale Autorennen und die Raser\*innenszene vor.

**O**hrenbetäubendes Motorrauschen in der Nacht und mit 160 km/h über den Ring rasen: Zusammen mit der Polizei sagt die Stadt Wien der illegalen Autorennenszene mit Schwerpunktaktionen und baulichen Maßnahmen den Kampf an.



QR-Code scannen und Video zum Thema anschauen:



Zusätzlich fand ein Austausch mit deutschen Expert\*innen statt. „Wir brauchen Gesetzes-

verschärfungen auf Bundesebene“, fordert Mobilitätsstadträtin Ulli Sima.

## KLIMATIPPS



## Den Balkon ans Klima anpassen

Selbst auf kleinem Raum ist es möglich, mit Pflanzen das Mikroklima positiv zu beeinflussen.

**V**erdunstungskälte und Schatten sind die Zauberworte.

Im Garten eignen sich zur Beschattung Laubbäume, auf Terrassen mehrjährige Wildstauden. Auf engen Balkonen sorgen rankende Pflanzen wie Hopfen oder Kletterrosen für Verdunstungskälte. Der Klimawandel führt zu längeren Trockenphasen. Es macht also Sinn, Pflanzen auszuwählen, die dem standhalten. Rosmarin und Salbei sind geeignet. Auch Sukkulenten – das sind Pflanzen mit dicken Blättern – kommen mit wenig Wasser zurecht. Hauswurz und Fetthenne sind für Steingärten oder zur Dachbegrünung geeignet.

Außerdem passen Polsterstauden in den klimafitten Garten: Zwergsträucher wie die Grasnelke sind durch ihren polsterförmigen Wuchs gut vor Verdunstung geschützt. Tipp für die Urlaubszeit: Werden die Pflanzen das ganze Jahr über seltener – dafür intensiver – gegossen, bilden sie tiefere Wurzeln. So kommen sie länger ohne Wasser aus.

**Die Umweltberatung, Telefon 01/803 32 32, [umweltberatung.at](http://umweltberatung.at)**

DIGITALISIERUNG SCHREITET VORAN

# Alles aus einer Hand

Zusammenführung von Stadt Wien-App und digitalen Amtswegen bringt Vereinfachungen und Zeitersparnis.

**D**as Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Unabhängig von Uhrzeit und Standort können Nachrichten verfolgt, Amtswege erledigt und Besorgungen gemacht werden. Die Stadt Wien hat ihren digitalen Service noch weiter verbessert. Die überarbeitete Version der Stadt Wien-App ermöglicht den Nutzer\*innen nun mit der neuen Funktion „Mein Wien“ einen personalisierten Zugriff auf alle Services der Stadtverwaltung. Voraussetzung ist lediglich ein Stadt Wien Konto.

## NACHRICHTEN AUS WIEN

Zusätzlich zu den digitalen Amtswegen, dem mobilen Stadtplan sowie Echtzeit-Informationen zu öffentlichen



*„Die Stadt Wien baut ihre digitalen Services laufend aus und bleibt am Puls der Zeit. Die Stadt Wien-App ist ein tolles Beispiel.“*

ULLI SIMA  
DIGITALISIERUNGSSTADTRÄTIN



*„Mit der Stadt Wien-App bieten wir die einfache Möglichkeit, mit der Stadt in Kontakt zu treten und Services zu nutzen.“*

PETER HANKE  
MEDIENSTADTRAT

Verkehrsmitteln, Wetter, Ozon und Zivilschutz (siehe Grafik) bietet die Stadt Wien-App nun auch einen Nachrichtenkanal mit tagesaktuellen kommunalen Berichten.

## GRATIS ERHÄLTlich

Der Service ergänzt den kostenlosen „MEIN WIEN heute“-Newsletter der Stadtredaktion, der über die Seite [wien.gv.at/meinwienheute](http://wien.gv.at/meinwienheute) abonniert werden kann. Die Anmeldung zum Stadt Wien Konto für digitale Amtswege ist über [konto.wien.gv.at](http://konto.wien.gv.at) gratis möglich. Die Stadt Wien-App ist für iOS und Android-Mobiltelefone kostenlos in den jeweiligen App Stores sowie auf der Website der Stadt Wien erhältlich.

[wien.gv.at/app](http://wien.gv.at/app)

## Service & Information



### ÖFFIS

Die Stadt Wien-App informiert nicht nur über Abfahrten von U-Bahn, Bim und Bussen in der Nähe. Auch Störungen der Öffi-Linien werden gemeldet.

## Vorteilsclub

### ERMÄSSIGUNGEN

Mit der Mitgliedsnummer des Stadt Wien Vorteilsclubs gibt's exklusive Gewinnspiele und Informationen zu Aktionen. Die App kann außerdem als Vorteilsclub-Karte verwendet werden.



### STADTPLAN

Mit der Wien-Karte auf dem Mobiltelefon funktioniert die Adresssuche – inklusive Berechnung der optimalen Öffi-Route – schnell und einfach. Zudem werden auf Wunsch unter anderem Trinkbrunnen, Wasserspielmöglichkeiten, Kurzparkzonen, Elektrotankstellen, Radwege, Parks, Hundezonen, Apotheken oder auch die Bäderampel angezeigt.



### ZIVILSCHUTZ

Die Stadt Wien-App bietet Aktuelles sowie Verhaltensanweisungen zum Schutz im Fall von lokalen Krisen, zum Beispiel bei Zivilschutzalarm.

**Stadt Wien-App****Jetzt installieren!**

Amtswege, Nachrichten, Echtzeit-Infos zu den Öffis, Wetter und Veranstaltungen gibt's in einer App.

**NACHRICHTEN**

Die App liefert neben kommunalen Nachrichten auch Liveübertragungen aus dem Wiener Gemeinderat.

**AMTSWEGE**

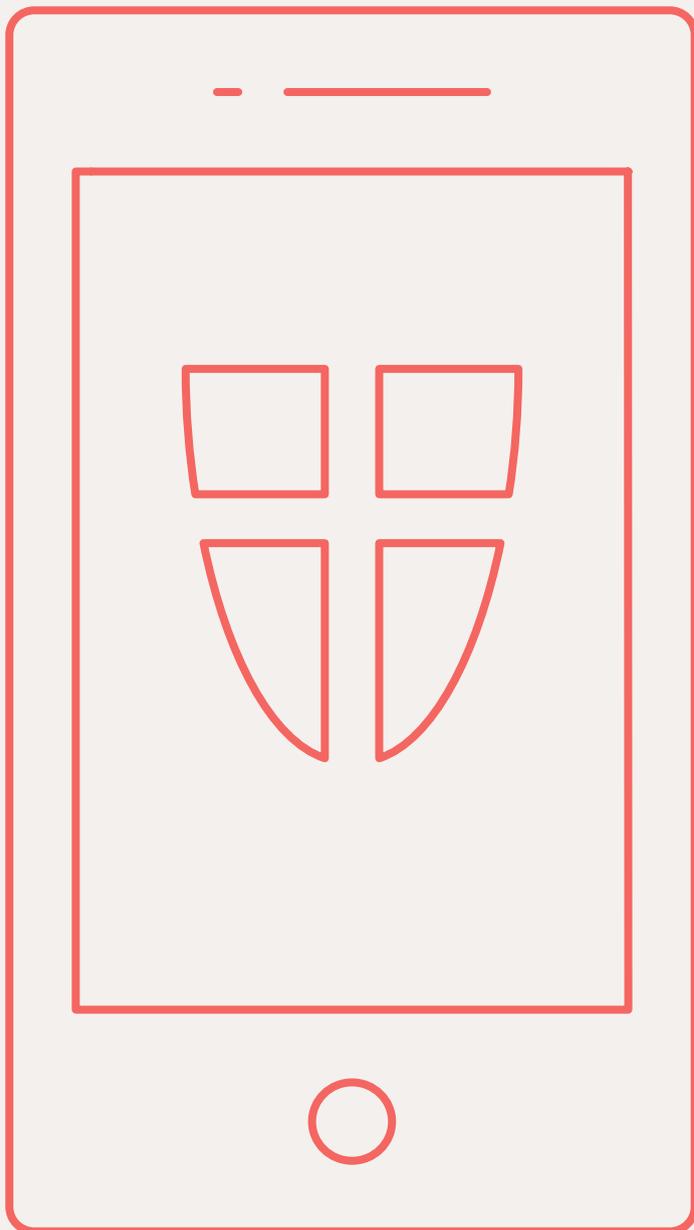
Der Ticketkauf für die städtischen Bäder funktioniert online ebenso einfach wie die Beteiligung am Wiener Klimateam, die Terminreservierung auf Wiener Ämtern, die Fixierung des Corona-Impftermins, der Antrag auf Energieunterstützung Plus oder Mindestsicherung, die Parkpickerl-Bestellung, die Kindergarten-Anmeldung und vieles mehr.

**VERANSTALTUNGEN**

Nutzer\*innen erhalten aktuelle Informationen zu Konzerten, Messen oder anderen abonnierten Events.

**WETTER & OZON**

Bei extremen Wettersituationen wird ebenso gewarnt wie bei Überschreitung der gesetzlichen Ozon-Schwellenwerte.



KARRIERE MIT MEHRWERT

# Für sauberes Wasser

Wien hat eine hervorragende Wasserqualität. Verantwortlich dafür ist die Abteilung Wiener Wasser. Das Team sichert einen wichtigen Teil unserer Lebensqualität.

**V**or 150 Jahren entstand die erste Hochquellenleitung – der Grundstein für die moderne Wiener Wasserversorgung. Heute wird die Stadt durch zwei Hochquellenleitungen aus den Gebieten Schneeberg, Rax, Schneealpe und Hochschwab täglich mit 400.000 Kubikmetern frischem Quellwasser versorgt. Wiener Wasser sichert dabei die hohe Qualität des natürlichen Schatzes.

## EIN WICHTIGER BEITRAG

Christoph N. ist Mitarbeiter bei Wiener Wasser. Sein aktueller Arbeitsplatz ist die Hauptleitungsbaustelle zwischen Rosenhügel und Atzgersdorfer Anger. Er hat die Bauaufsicht, teilt die Teams ein und spricht mit den Anrainer\*innen über deren Anliegen. „An meinem Job gefällt mir, dass ich einen Beitrag zur hohen Wiener



Lebensqualität leisten kann“, sagt der Techniker. Ein verantwortungsvoller Beruf, bei dem immer viel zu tun ist. In den nächsten Jahren wird die Wasserinfrastruktur der Stadt

erweitert. So ist gesichert, dass auch künftige Generationen bedenkenlos Wasser frisch aus dem Hahn genießen können. Christoph N. ist ein Beispiel dafür, wie lohnend

eine Karriere in der Stadtverwaltung sein kann. Mit 67.000 Mitarbeiter\*innen ist sie eine der größten Arbeitgeber\*innen Österreichs. [jobs.wien.gv.at](https://jobs.wien.gv.at)

JOBMESSE IM RATHAUS

## Erfolgreiche Premiere

Informationen über zahlreiche Berufsfelder wie IT oder Pädagogik sammeln, Einsatzfahrzeuge live erleben oder die Praktika und Traineeprogramme bei der Stadt Wien kennenlernen: Bei der ersten JOBmesse im Wiener Rathaus war nicht nur das Ausstellungsangebot groß, auch der Andrang übertraf

alle Erwartungen. Mehr als 12.000 Besucher\*innen ließen sich die Chance nicht entgehen. „Das ist ein toller Erfolg und zeigt, dass die Stadt Wien als attraktive und vielseitige Arbeitgeberin wahrgenommen wird“, bilanziert Personalstadtrat Jürgen Czernohorsky. In den nächsten Jahren wird die Stadt als Arbeitgeberin viele Chancen bieten: Insgesamt werden bis 2030 rund 21.000 Stellen in vielen Berufsfeldern frei.



# 40 Jahre Kinderlachen

Die Wiener Jugenderholung feiert heuer ein rundes Jubiläum und bietet geförderte Urlaube für Kinder und Jugendliche an.

**B**ogenschießen, Tanzen, Fußball oder ein Filmdreh: Die Kinderurlaube der Wiener Jugenderholung ermöglichen jungen Menschen die dringend nötige und leistbare Erholung. Seit 1983 macht sich das Team für Kinder und Familien stark, die ohne diesen Einsatz vielleicht keine Chance auf Urlaubswochen hätten. Alle Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren, die in Wien hauptgemeldet sind, können mitmachen. Die Kosten für den Urlaub zahlt zum Großteil die Kinder- und Jugendhilfe. Der volle Elternbeitrag ist 30,60 Euro pro Tag und Kind. Die Förderung richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Ein Beispiel: Ist das monatliche Familiennettoeinkommen nicht höher als 1.846 Euro, zahlen die Eltern 24,30 Euro pro Urlaub und Kind. Die Urlaube starten und enden in Wien und dauern acht beziehungsweise 15 Tage. Geboten werden Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Unterkunft, Spielmaterial und die Betreuung.

**URLAUB IN ÖSTERREICH**  
2023 gibt es 22 Zeitfenster in neun Unterküften in vier Bundesländern für rund 1.300 Kinder. Etwa im Bundeschullandheim Mariazell in der Steiermark. Dort gibt es Kegeln oder Minigolf und auch den nahen Erlaufsee. Das Bundesschullandheim Schloss Tandalier in Radstadt in Salzburg punktet mit Boulderwand, Spaßolympiaden, Discoabenden und vielem mehr. An allen Destinationen werden Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten sowie Wandertage angeboten.



## NEU: RESTPLATZBÖRSE

„Die Arbeit des Vereins Wiener Jugenderholung ist einmalig“, sagt Vizebürgermeister und Jugendstadtrat Christoph Wiederkehr (Foto). „Jugendliche, für deren Eltern ein Urlaub eine finanzielle Herausforderung darstellt, kommen in den Genuss der verdienten

Erholung. Ich konnte mir im vergangenen Jahr selbst ein Bild vor Ort machen und habe viele glückliche Gesichter gesehen. Das soll auch heuer so sein.“ Tipp: Aktuell gibt es online eine Restplatzbörse mit freien Urlaubsplätzen. [wijug.at/angebot/freie-plaetze](http://wijug.at/angebot/freie-plaetze)

GROSSER GENUSS  
FÜR KLEINES GELD

## Bürgermeister Ludwig kocht auf W24

Die Teuerung stellt gerade viele Menschen vor große Herausforderungen. Darum zeigt der Koch und Szenewirt Herbert Hausmair im W24-Format „Hausmair kocht“, wie man mit 70 Euro eine vierköpfige Familie eine Woche lang verpflegen kann. Er ist sich sicher: Preiswertes Essen muss weder eintönig noch ungesund sein. Unterstützt wird Hausmair von Bürgermeister Michael Ludwig. **Samstag, 19.30 Uhr**



## TIERQUARTIER.AT

*Flauschige Bewohner des Tierquartiers Wien suchen ein Zuhause.*



## CAP & JARVIS

Die Perserkater Cap und Jarvis (beide 9) sind nach langem Warten endlich bereit, in ein neues Fürimmer-Zuhause zu ziehen. Die Fellknäuel sind äußerst freundlich, zutraulich und verspielt. Rassebedingt leidet das flauschige Duo an Atemproblemen, weshalb die Reinigung von Gesicht und Ohren der beiden durch ihre Halter\*innen fix zur täglichen Routine gehört.

Video:



**Telefon 01/734 11 02-116, [katzenvergabe@tierquartier.at](mailto:katzenvergabe@tierquartier.at)**

VOR 150 JAHREN WURDE DIE ERSTE WIENER HOCHQUELLENLEITUNG FERTIGGESTELLT

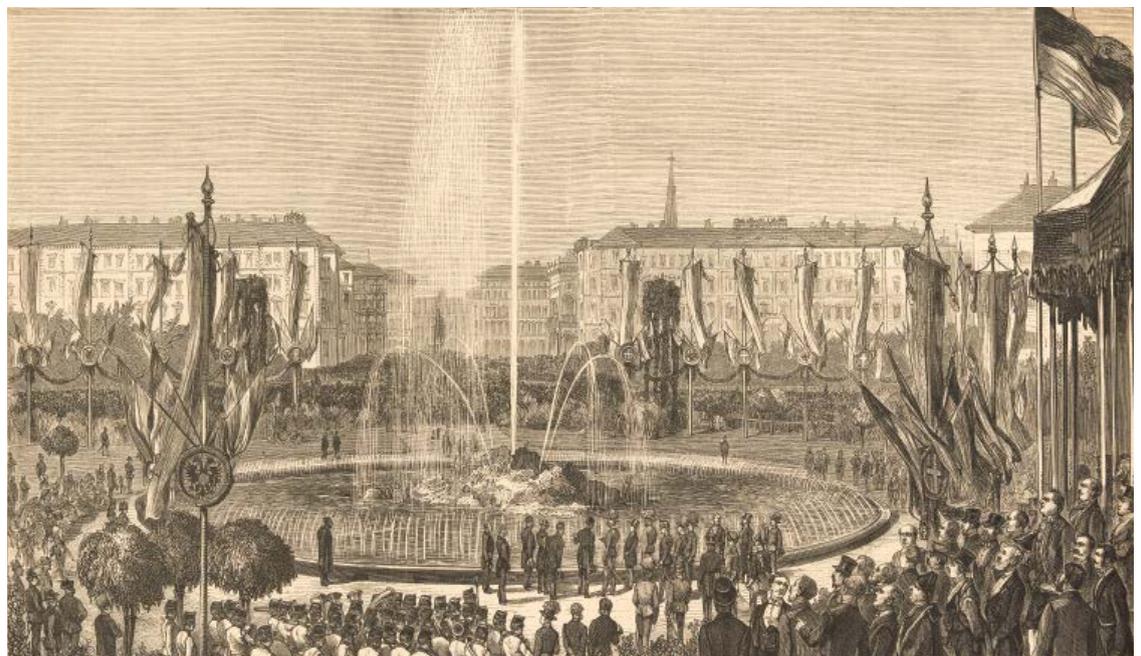
# Wiener Wasser aus den Alpen



Über eine 95 Kilometer lange Leitung gelangt das Trinkwasser innerhalb von 24 Stunden aus dem Rax-Schneeberg-Gebiet in die Wasserhähne der Wiener\*innen.

**A**ls Wien im Jahr 1850 die damaligen Vorstädte eingemeindete, war schnell klar, dass die bis dahin verwendeten Wasserleitungen nicht für über eine halbe Million Menschen reichen würden. Eine umfassendere Lösung wurde notwendig. Nach langjähriger Beratung beschloss der Wiener Gemeinderat am 12. Juli 1864 den Bau der ersten Hochquellenwasserleitung. Eine Idee, für die sich Geologe und Gemeinderat Eduard Suess sowie der spätere Wiener Bürgermeister Cajetan Felder stark eingesetzt hatten. Statt mit 20 Millionen Litern Wasser sollte Wien täglich mit 138 Millionen Litern Quellwasser versorgt werden. Andere Überlegungen – die Kaiser-Ferdinands-Wasserleitung auszubauen, Donauwasser zu filtrieren oder im Wienerwald neue Quellen zu erschließen – waren damit Geschichte.

**QUAL DER QUELLENWAHL**  
Doch welche Quelle sollte es werden? Sie musste hoch genug liegen, um das Wasser über natürliches Gefälle bis nach Wien und dort bis in die obersten Stockwerke der Wohnhäuser fließen zu lassen. Darüber hinaus musste sie ausreichend Wasser liefern. Bald war das Rax-Schneeberg-Gebiet unter den Favoriten. Der Plan, den Kaiserbrunnen im Höllental und



Der Hochstrahlbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz bei der Einweihung der Hochquellenleitung am 24. 10. 1873

die Stixensteinerquelle zusammenzuschließen, nahm Gestalt an.

## BAU IN BESTZEIT

Nachdem Franz Joseph I. der Stadt den Kaiserbrunnen und Graf Ernst Karl Hoyos-Sprinzenstein der Stadt die Stixensteinerquelle geschenkt hatten, fand am 6. Dezember 1869 die Sprengung der ersten Stollenmine im Höllental statt. Der offizielle Baubeginn war allerdings erst am 21. April 1870 beim Spatenstich für den Wasserbehälter Rosenhügel. Bis 1874 sollte die Leitung fertig sein, die Arbeiten waren aber schon 1873 abgeschlossen. Die imponierenden Daten: Das Gesamt-

gefälle zwischen dem Kaiserbrunnen und dem Reservoir am Rosenhügel beträgt etwa 280 Meter.

Für die 95 Kilometer lange Strecke braucht das Wasser 24 Stunden und fließt dabei über zehn Aquädukte, von denen jenes bei der Liesing das längste (785 Meter) und jenes in Mödling das höchste (27,5 Meter) ist. Die Errichtung der Hochquellenleitung kostete 16 Millionen Gulden (umgerechnet sind das etwa 250 Millionen Euro). Um den weiter steigenden Wasserbedarf der wachsenden Stadt zu decken, wurden ab 1878 neue Quellen in die Wasserleitung gespeist. So ist die erste Hochquellenwasser-

leitung heute 150 Kilometer lang und lässt täglich 220 Millionen Liter Wasser nach Wien fließen. 1965 wurde das gesamte Rax-Schneeberg-Schneealpenmassiv zum Wasserschutzgebiet erklärt.

## WANDERN AN DER LEITUNG

Auf dem Wasserwanderweg können Bewegungslustige die Strecke der ersten Hochquellenwasserleitung persönlich nachverfolgen. Seit 1910 liefert die zweite Hochquellenwasserleitung zusätzliche 217 Millionen Liter Wasser aus dem Gebiet des Hochschwabs in der Steiermark nach Wien.

[geschichtewiki.wien.gv.at/Wasserversorgung](http://geschichtewiki.wien.gv.at/Wasserversorgung)



# Regenbogenmonat Juni

Wien fördert Vielfalt und Innovation. Darum feiert die ganze Stadt einen Monat lang Projekte der Wiener LGBTIQ-Community.

**E**in Fixpunkt ist der „Tuntathlon“. Am 24. Juni werden bei dem Wettkampf Klischees auf die Schaufel genommen – mit dem Ziel, LGBTIQ-Personen auf spielerische Art sichtbar zu machen. Die Teilnehmer\*innen duellieren sich in den spannenden Wettkämpfen Stöckelschuh-Stafettenlauf,

Synchronbügeln und Handtaschen-Hindernis-Hochwurf.

## FÜR GLEICHSTELLUNG

Die „Queer Pride Walks“ führen durch die LGBTIQ-Geschichte Wiens. Bei den „Workshops für queere Personen im Regenbogenmonat 2023“ des Vereins „Zweite Aufklärung“ gibt es die Gelegenheit, sich mit

Herausforderungen und Diskriminierungen zu beschäftigen. Absoluter Höhepunkt ist die Regenbogenparade am 17. Juni. Mehr als 250.000 Menschen feiern Antidiskriminierung und Gleichstellung. Der Zug startet um 13 Uhr beim Rathaus. [wien.gv.at/queer](http://wien.gv.at/queer)

# Harte Football-Spieler zeigen Herz

Die Vienna Vikings sammeln mit einer „Charity Bowl“ Geld für gute Zwecke.

**D**er Reinerlös der Veranstaltung wird der Kinder- und Jugendanwaltschaft überreicht. Neben einem Ligaspiel gegen die Prague Black Panthers gibt es ein buntes Rahmenprogramm: Die Initiative „Bewegung findet Stadt“ ist mit einer Aktiv-Station dabei. **18. 6., 15 Uhr, 11., Bleriotg. 3, [daciavikings.com](http://daciavikings.com), Karten an der Tageskassa oder unter [wienticket.at](http://wienticket.at)**



## PARKBETREUUNG STARTET



## Spielefest im Resselpark

Die Parkbetreuung feiert 30. Jubiläum und bietet ein buntes Programm.

**H**euer startet die Wiener Parkbetreuung in die 30. Saison. Darum wird am 16. Juni 2023 ein Fest im Resselpark beim Karlsplatz gefeiert. Ab 15 Uhr gibt es ein buntes Programm. So wird etwa der Brunnen am Karlsplatz zu einem See, auf dem man Kanu fahren und ein Floß bauen kann. Weiters gibt es einen Fahrradparcours, Upcycling, Kinderzauberei oder Jonglage.

## PARKBETREUUNG

Rund 260 Mitarbeiter\*innen sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche an rund 180 öffentlichen Plätzen, wie in Parks oder Wohnhausanlagen, Spaß, Spiel und Beschäftigung in ihrer Freizeit haben. Zum Angebot zählen Sportturniere, Bäderbesuche oder Ausflüge. Das Team ist den ganzen Sommer über mehrmals pro Woche in allen Wiener Bezirken unterwegs. Die Betreuer\*innen gehen aktiv auf Kinder und Jugendliche zu. Mitmachen ist für alle von 6–13 Jahren freiwillig, unverbindlich und kostenlos. Betreuungszeiten und -orte sind online zu finden. [parkbetreuung.wien.gv.at](http://parkbetreuung.wien.gv.at)

## KULTUR

## LIVE ON STAGE

Mit Indie-Rock-Klängen begeistert die ukrainische Band Love'n'Joy. Am 10. Juni spielt sie abends ein Konzert im Haus der Musik. **10. 6., 20 Uhr, 1., Seilerstätte 30, 19€, Tel. 01/513 48 50, hdm.at**

## FENSTER ZUR WELT

Eine Ausstellung im Vorbeigehen können Passant\*innen bei einem kuratierten Schaufenster beim Jüdischen Museum genießen. **1., Dorotheergasse 11, Telefon 01/535 04 31, jmw.at**

## TAG DER OFFENEN TÜR

Junge Talente spielen Werke aus Beethovens vielfältigem Musikschaffen. **24. 6., 14–18 Uhr, 19., Probusgasse 6, Eintritt frei, Telefon 0664/88 95 08 01, wienmuseum.at**

## KINDER

## METALLWORKSHOP

Schrauben, Biegen und Formen von Metall lernen Kinder im Zoom Atelier. **Di–Fr 13.30 u. 15.30 Uhr, Sa, So 9.30, 11.30, 14 u. 16 Uhr, 7., Museumsplatz 1, 7€, 4–11 J., Tel. 01/524 79 08, kindermuseum.at**

## KURZFILM EINREICHEN

Filmschaffende aufgepasst: Unter dem Motto „Love, Peace & Harmony“ werden die besten Kurzfilme der Stadt gesucht. **Bis 28. 8., bis 22 Jahre, videoundfilmtage.at**

## KLIMA-TALK

Junge Menschen diskutieren, was Klimaaktivismus für sie bedeutet. **9. 6., 19 Uhr, 7., Museumsplatz 1, Eintritt frei, Telefon 01/522 07 20-19, dschungelwien.at**

## AKTUELLE AUSSTELLUNG

# Ende der Demokratie

Wie rasch die Erste Republik Geschichte war, zeigt die Wienbibliothek im Rathaus.



Dem Umbau Österreichs in einen autoritären Staat widmet sich eine aktuelle Schau. Detailliert zeigt sie, wie zwischen März 1933 und Februar 1934 die Demokratie abgeschafft worden ist.

**Bis 16. 2., Mo–Fr 9–19 Uhr, 1., Rathaus, Eintritt frei, Telefon 01/4000-84920, wienbibliothek.at, Buch „Die Zerstörung der Demokratie“ (ISBN 978-3-70-173587-7) zu gewinnen. Mitmachen bis 15. Juni: vorteilsclub.wien.at**



Die Hauptbücherei auf dem Urban-Loritz-Platz wird wieder zum Kino.

## Filmgenuss auf dem Dach

Cineastische Schmankerln zeigt diesen Sommer Wiens höchstgelegenes Kino. Von Romanzen über Festivalerfolge bis zu Abenteuerfilmen gibt es für jede\*n den passenden Streifen. **Täglich bis 10. 9., 7., Urban-Loritz-Platz 2a, ab 9€, Tel. 0699/11 36 69 47 (ab 18 Uhr erreichbar), gogogo.at/kinoamdach**

## 30 JAHRE SLOWAKEI



### DER KARLSPLATZ FEIERT STRASSENFEST

Malen wie Andy Warhol, von Profis lernen, Körbe zu flechten oder Spitzen herzustellen, und landesspezifische Delikatessen verkosten – einen Nachmittag lang lädt die slowakische Botschaft auf den Karlsplatz. Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums werden das Land und die engen Beziehungen zu Österreich vorgestellt. Ein buntes Musik- und Kulturprogramm rundet die Veranstaltung ab. **13. 6., 14–18 Uhr, 4., Karlsplatz, Eintritt frei, mzv.sk/web/vieden**

## MODESCHULE HETZENDORF



### MODESHOW GEHT AUF SPURENSUCHE

Die besten Kreationen des Jahres gibt es heuer wieder auf dem Laufsteg der Modeschule Hetzendorf zu bestaunen. Zum Thema „Spurensuche“ zeigen junge Nachwuchstalente in vier Shows ihre aktuellen Design-Ideen, Trendvisionen sowie Mode-Interpretationen. **21. 6., 17.30 u. 20 Uhr, 22. 6., 18 u. 20 Uhr, 12., Hetzendorfer Straße 79, ab 10€, Telefon 01/4000-85710, modeschule.wien.gv.at**

UNIVERSITÄTEN ÖFFNEN FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTER\*INNEN

# Forschung lernen

Unter dem Schwerpunkt „klimafit“ studieren Wiener\*innen zum 21. Mal an der Kinderuni. Anmeldungen sind ab 12. Juni möglich.

**S**pannende Vorlesungen über Artenvielfalt besuchen, unter Anleitung fachkundiger Wissenschaftler\*innen Gehirn und Nervensystem unter die Lupe nehmen und in Seminaren über Klima- und Energiethemen diskutieren. Bei der heurigen Ausgabe der Kinderuni wartet ein vielseitiges Programm auf junge Studierende.

## BUNTES ANGEBOT

Kinder können dabei aus mehr als 300 Lehrveranstaltungen mit 300 Forschenden an Hochschulstandorten in der ganzen Stadt wählen. Offen stehen den Mädchen und Buben beispielsweise die Universität Wien, die Technische Universität Wien, die Medizinische Universität Wien und die Universität für Bodenkultur Wien. Los geht die kurze



Tüfteln, Forschen und Entdecken können Kinder an der Kinderuni.

Hochschulkarriere mit dem Abholen eines Studierendenausweises und sie endet mit einer feierlichen Sponsion für den Besuch der Lehrveranstaltungen.

**Anmeldungen ab 12. 6., 10.–21. 7., z. B. Technische Universität Wien, 6., Getreidemarkt 9, 7–12 Jahre, Eintritt kostenlos, kinderuni.at**

## INKLUSIVER MUSEUMSGUIDE



## BARRIEREFREI INS MUSEUM

Welche Ausstellungsbauwerke besitzen einen barrierefreien Eingang? In welches Museum kann ein Begleithund mitgenommen werden? Wo gibt es taktile Orientierungshilfen oder induktive Höranlagen? Umfassende Unterstützung beim Besuch von Wiener Museen erhalten beeinträchtigte Menschen ab sofort dank des „Museums Guide inklusiv“. Detailliert informiert das von Autorin Doris Rothauer herausgegebene Buch zu den Themen Barrierefreiheit und Inklusion in Österreichs Museumslandschaft. **9,90 €**, **Telefon 01/919 20-0, [museumsguide.net](http://museumsguide.net)**

## So lassen sich Leerstände nutzen

Wie verlassene Gebäude und Areale geschickt genutzt werden können, thematisiert die zweitägige Veranstaltung „Circular Potentials“.

**G**emeinsam garteln und Möbel bauen in der Garage Grande in Ottakring. Das ist nur ein Beispiel für die Zwischennutzung eines leer stehenden Gebäudes. Infos dazu geben Impulsvorträge sowie eine Exkursion während des Symposiums „Circular Potentials“. Weiters findet auch eine spannende Podiumsdiskussion über die kreative Nutzung von Leerständen statt. **14. und 15. 6., Eintritt frei, [kreativraeumewien.at](http://kreativraeumewien.at)**



Leer stehende Gebäude können zur Zwischennutzung herangezogen werden.

## GOETHE'S FAUST IM GROSSFORMAT

Mit beeindruckenden Schnappschüssen hält Live-Fotograf Marcel Urlaub das Geschehen auf der Theaterbühne fest. In Großformaten zeigt eine neue Ausstellung die Aufnahmen, die als Teil von Kay Voges' „Faust“-Inszenierung am Volkstheater entstanden sind. **Eröffnung: 19. 6., 17 Uhr, 7., Volkstheater, Arthur-Schnitzler-Platz 1, Weißer Salon, Eintritt frei, Telefon 01/521 11-400, [volkstheater.at](http://volkstheater.at)**

## Meine Stadt, meine Vorteile

### Vorteilsclub

Mit dem **Vorteilsclub der Stadt Wien** erlebst du Wien zum **Vorteilspreis**.

#### SO WIRST DU MITGLIED

Scanne den QR-Code (bei den meisten Handys über die Kamera möglich) oder registriere dich auf der Website des Vorteilsclubs. Nach deiner Registrierung findest du deine digitale Mitgliedskarte in deinem Profil. Mit dieser kannst du alle Vorteile nutzen und an

Gewinnspielen teilnehmen. Solltest du eine gedruckte Karte wünschen, melde dich beim Vorteilsclub. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ohne Bindung.

#### DICH ERWARTEN

- über **500 Ermäßigungen** von –20% bis zu –50% in allen Bezirken

- **200 Gewinnspiele** im Jahr
- Rabatte für Events wie das **Feel Good Festival** oder das **Musical Rebecca**
- zahlreiche **Give-aways** bei den Vorteilsclub-Promo-Ständen
- eine **digitale Mitgliedskarte**, die du sofort verwenden kannst

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

**Clubtelefon 01/343 46 00**

Montag bis Freitag 8–20 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr



**Scannen,  
registrieren,  
profitieren!**



**Vorteil: –20% auf alle regulären Tickets**, solange der Vorrat reicht

## Beachvolleyball wieder auf der Insel

**E**uropas beste Beachvolleyballer\*innen treffen von 2. bis 6. August auf der Donauinsel aufeinander. Bei der **Beachvolleyball-EM** treten jeweils 32 Damen- und Herren-Teams gegeneinander an und wetteifern um die begehrten Podestplätze und ein Preisgeld von insgesamt 200.000 Euro. Zusätzlich zu den Spielen in der Beach Arena – ermäßigte Tickets für Vorteilsclub-Mitglieder – dürfen sich Besucher\*innen

auf ein vielseitiges Rahmenprogramm im weitläufigen Beach Village freuen. Dieses ist bei freiem Eintritt zugänglich, samt Showbühne, Public Viewing und Entertainment für die ganze Familie.

#### BESUCHE UNS

Der Vorteilsclub der Stadt Wien ist während der gesamten **Beachvolleyball-EM** mit einem eigenen Stand und einem Glücksrad vor Ort. Komm vorbei und gewinne tolle Preise.

## O'zapft is im Prater

**O**ktoberfest-Gaudi pur in drei großen Festzelten, fünf Almen und in einem weitläufigen Außenbereich: Von 21. September bis 8. Oktober lädt die **Kaiser Wiesen Wien** zu Österreichs größtem Oktoberfest in den Wiener Prater. 18 Tage lang punktet das Kultur- und Brauchtumsfest mit einem abwechslungsreichen Programm mit vielen Liveacts, Kinderaktivitäten, regionalen Köstlich-

keiten und typischer Oktoberfestmusik.

#### DREH AM GLÜCKSRAD

Der Vorteilsclub der Stadt Wien ist bei der Gaudi auf der **Kaiser Wiesen Wien** mit dabei. Besuche den Stand, dreh am Glücksrad und gewinne tolle Preise – etwa Gutscheine für Speisen und Getränke, die du gleich einlösen kannst.

**Vorteil: –20% auf das Eintrittsticket**



## Ermäßigung bei der Miete



**Vorteil: –20 % auf die SpaceCamper-Miete bei einer Buchung ab 8 Tagen**

# Mit voller Fahrt ins Abenteuer

**S**eit mehr als 17 Jahren sind die Ausbauten von **SpaceCamper** perfekt für alle, die gerne spontan und flexibel reisen. Das Herzstück der Fahrzeuge ist die patentierte und voll durchladefähige **SpaceCamper**-Rückbank mit Sitzplätzen für drei Personen. Sie steht für den schnellsten Bettumbau und Rückbankausbau auf dem Markt: In nur einer Sekunde ist die Bank zum Bett umgebaut. Und: Ganz ohne Werkzeug lässt sich die Rückbank in knapp einer Minute komplett ausbauen. Damit lässt sich der Camper auch als Transporter einsetzen.

## TOP-SERIENAUSSTATTUNG

Die Serienausstattung bietet alles für einen perfekten Campingurlaub: von einer platzsparenden Küche mit frei schwebendem Klapptisch über eine Kompressor-Kühlbox bis hin zu einem Heck-Zelt mit Dusche. Das original

VW-Aufstelldach mit Federrellern und Matratze sorgt für besonders entspannte Nächte.

**KAUFEN ODER MIETEN**  
Den vielseitigen Kleinbus gibt's bei **SpaceCamper**

**Austria** zu kaufen und auch zu mieten. Ob du erstmals einen Campingurlaub ausprobieren willst oder bereits erfahren bist und einen langjährigen, zuverlässigen Begleiter suchst: Vereinbare einen persönlichen Termin.

**Gewinnspiel:** Gewinne einen voll ausgestatteten **SpaceCamper** für eine Woche. Auf Wunsch ist auch ein Fahrradträger dabei.

## Gewinnspiel



# Alles Gute zum Vatertag

Am 11. Juni ist Vatertag. Hast du schon eine Idee, wie du diesen Tag mit deinen Liebsten verbringst? Falls du noch auf der Suche nach einem passenden Ausflugsziel bist, hier ein paar Tipps, bei denen du auch noch sparen kannst.

## Smarte Schnitzeljagd

Entdecke Wien spielerisch bei einer Schnitzeljagd mit deinem Smartphone. **Interactive Tours** bietet verschiedene Quizze, Challenges, Foto- und Video-Aufgaben. So führt dich die Highlights-Tour durch die Altstadt, vorbei an Prunkgebäuden und durch diverse

Parkanlagen. Alles, was du dafür benötigst, ist ein Smartphone oder Tablet. Die Touren sind für alle Altersgruppen geeignet und jederzeit spielbar.

**Vorteil: – 20% auf alle Wien-Rallyes**



## Edle Döblinger Tropfen

Auf über 38 Hektar erstreckt sich das Weingut der Familie **Fuhrgassl-Huber** im 19. Bezirk. 28 Hektar befinden sich in Neustift am Walde, zehn am Nussberg und in Grinzing. Die Lagen bieten unterschiedliche Voraussetzungen und das ergibt ein variantenreiches Sortiment an edlen Tropfen. Verkostet werden können diese bei eigenen Führungen oder auch in der Buschen-

schank im Herzen von Neustift am Walde. Zwischen Weinbergen und dem Wienerwald erwarten dich neben einer geführten (oder begleiteten) Weinverkostung auch viele regionale Schmanckerln in ursprünglicher und familiärer Atmosphäre.

**Vorteil: – 20% auf Weinverkostungen und Führungen**

## Kommst du da raus?

Spannende Rätsel und mysteriöse Objekte sind die Basis von Escape Rooms. Mit den Live-Schauspieleinlagen wird das Spielerlebnis bei **Locks & Clocks** noch außergewöhnlicher.

nis, Bunker, Zombie Labor und Secret Study, wo dein Können als Agent\*in gefragt ist. In allen Räumen wird der Rätselspaß um Live-Einlagen von Schauspieler\*innen ergänzt und das Escape Room-Abenteuer so individuell verstärkt.

**AGENT\*INNEN GESUCHT**  
Vier verschiedene Räume stehen zur Auswahl: Gefäng-

**Vorteil: – 20% auf alle live Escape-Room-Gruppenspiele**



## Der Vorteilsclub der Stadt Wien

Der Vorteilsclub der Stadt Wien bietet Vorteile von **minus 20% bis minus 50%** für alle Wiener\*innen und Wien-Fans. Ob Sport, Kultur, Freizeit oder Familie – als Vorteilsclub-Mitglied erlebst du die Stadt ganz neu, mit **tollen Gewinnspielen, spannenden Events und vielen Vorteilen**. Alle Infos findest du hier:

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

Clubtelefon 01/343 46 00



Scannen,  
registrieren,  
profitieren!

## Wiener Küche in stilvollem Ambiente

**A**m Spittelberg, umgeben von malerischen Gassen und Biedermeierhäusern, bittet das **Plutzerbräu** in seinen großzügigen Gastgarten

zum entspannten Verweilen. Genieße sorgfältig zubereitete Gerichte der traditionellen Wiener Küche. Neben dem vielfältigen kulinarischen Angebot finden

sich regelmäßig spezifische Themenabende – etwa Ritteressen, Quizveranstaltungen sowie Wein- und Bierverskostungen – auf dem Programm.



**Vorteil:** –20% auf die Konsumation des Vorteilsclub-Mitglieds gegen Vorreservierung

## Kartfahren wie an der Konsole

**D**u wolltest immer schon mal wie in einem Videospiel durch die Gegend brettern? Dann ist **BattleKart Wien** genau das Richtige für dich.

Schnapp dir eines der zwölf Elektro-Karts und erlebe auf verschiedenen Strecken, in unterschiedlichen Spielmodi und mit interaktiven Elementen eine völlig neue Art des

Videospielens. Dank spezieller Funktionen an deinem Lenkrad kannst du deinen Mitspieler\*innen das Leben auf der Rennstrecke schwer machen.



**Vorteil:** –20% auf alle Spiele, pro Mitglied kann der Vorteil für bis zu zwei Erwachsene und zwei Kinder eingelöst werden.

## Alles rund ums Grillen

**M**it dem breiten Sortiment von **Grill Heaven** kann der Sommer kommen. Auf rund 2.500 Quadratmetern wird eine riesige Auswahl verschiedener Grills, vom Kohle-Kugelgrill über professionelle Gasgeräte bis hin zu kompletten Outdoor-Küchen, präsentiert. Auch das Zubehör lässt keine Wünsche offen. Praktische Wok-Pfannen finden sich neben Gewürzen und Saucen sowie Kochkleidung – hier ist für jeden Geschmack und Bedarf etwas dabei. In der haus-eigenen Grillschule geben die kompetenten Expert\*innen ihr Wissen weiter.

**Vorteil:** –20% auf Produkte von **Fire Rocket**



Gewinne Tickets



# Magisches Konzert vor historischer Kulisse

Elisabeth, das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay, wird auch dieses Jahr als Konzert in Schloss Schönbrunn gezeigt. Mit etwas Glück bist du dabei und triffst auch Stars der Show.

**Z**um 30-jährigen Jubiläum des Musicals „Elisabeth“ voriges Jahr war ein

effektvolles, opulentes und stimmig in Szene gesetztes Konzerterlebnis im Ehrenhof des Schlosses Schönbrunn zu

sehen. An jenem Ort, an dem die Kaiserin einst viel Zeit verbracht hatte. Aufgrund des großen Erfolgs wird die inter-

nationale Produktion der Vereinigten Bühnen Wien auch dieses Jahr wieder aufgeführt. Von 29. Juni bis 1. Juli ist die dramatische und berührende Geschichte über das Leben, Wirken und Leiden von Kaiserin Elisabeth von Österreich zu sehen. Freu dich auf ein einmaliges Erlebnis mit einem hochkarätigen Ensemble vor der berühmten historischen Kulisse des Schloss Schönbrunn.



**Vorteil: – 20% auf  
Tickets aller Kategorien**

**Gewinnspiel:**  
10 x 2 Tickets inklusive  
Meet & Greet mit  
Elisabeth-Darstellerin  
Maya Hakvoort für die  
**Premiere am 29. Juni**

## Der Vorteilsclub der Stadt Wien

Der Vorteilsclub der Stadt Wien bietet Vorteile von **minus 20% bis minus 50%** für alle Wiener\*innen und Wien-Fans. Ob Sport, Kultur, Freizeit oder Familie – als Vorteilsclub-Mitglied erlebst du die Stadt ganz neu, mit **tollen Gewinnspielen, spannenden Events und vielen Vorteilen.**

**Alle Infos findest du hier:**

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

**Clubtelefon 01/343 46 00**



**Scannen,  
registrieren,  
profitieren!**